

<b>Digital Entrepreneurial Impact</b>			
<b>Modul-Nr.</b>	-	<b>SPO</b>	NIW
<b>Verwendung des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- NIW als AWPM</li> <li>- Alle Bachelor- und Master-Studiengänge als WPM / AWPM(Wahlpflichtmodul) nach Absprache mit Studiengangsleitung</li> </ul>		
<b>Moduldauer</b>	1 Semester, Blockseminar	<b>Modulangebot</b>	Winter
<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Carolin Durst		
<b>Dozierende</b>	Prof. Sigurd Schacht, Yvonne Wetsch, Prof. Carolin Durst, Tamara Rogalski		
<b>Sprache</b>	Deutsch		
<b>Leistungspunkte</b>	2,5	<b>SWS</b>	2
<b>Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstunden: 15 h Selbststudium: ca. 60 h Gesamtaufwand: ca. 75 h		
<b>Lehrformen (gem. SPO):</b>	<input type="checkbox"/> e-Learning (eL) <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Exkursion (Ex)</span> <input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung (V) <span style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Praktikum</span> <input checked="" type="checkbox"/> Übung (Ü)		
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Das Modul vermittelt vertiefendes Expertenwissen zu Impact Entrepreneurship mit dem Schwerpunkt auf Künstlicher Intelligenz (KI) und Nachhaltigkeitsmanagement/Corporate Social Responsibility (CSR). Es geht der Frage nach, wie künstliche Intelligenz Nachhaltigkeit fördern und im Kontext von Impact/Social Entrepreneurship zum Einsatz kommen kann. Die frühzeitige Auseinandersetzung im Spannungsfeld von KI und CSR bietet vielfältige strategische Möglichkeiten und ein hohes Innovationspotential für Startups.</p> <p>Die Veranstaltung gliedert sich in 3 Workshop-Tage und abschließender Ergebnispräsentation zu folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlagen Nachhaltigkeitsmanagement/Corporate Social Responsibility und Künstliche Intelligenz</li> <li>▪ Vermittlung grundlegender Methoden und Softwarelösungen im Innovationsmanagement und Corporate Foresight</li> <li>▪ Identifikation von Zukunftschancen und -risiken</li> <li>▪ Innovationsstrategien und Szenarien entwickeln, im Unternehmen etablieren und nutzen</li> <li>▪ Interaktive Gruppenarbeit zur Erarbeitung von Geschäftsmodellen und Innovationen im Rahmen eines Fallbeispiels (softwaregestützt)</li> </ul>		
<b>Qualifikationsziele</b>			
.	Fachkompetenz und Methodenkompetenz inkl. Forschungskompetenz	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben ein umfassendes und aktuelles Fachwissen auf den Gebieten Nachhaltigkeitsmanagement und Künstliche Intelligenz.</li> <li>• können verschiedene Methoden im Bereich Strategic Foresight, Innovationsfeldentwicklung und Ideation anwenden</li> <li>• Sie können mögliche Problemfelder in diesen Bereichen selbstständig identifizieren und Lösungen auf Basis verschiedener Handlungsoptionen ausarbeiten.</li> </ul>	

<b>Digital Entrepreneurial Impact</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anhand von Praxisbeispielen erlernen die Studierenden Methoden zur Generierung von digitalen Produkt- oder Serviceideen im KI &amp; CSR Umfeld.</li> </ul>
Persönlichkeitskompetenz und Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufbau, Strukturierung und Arbeitskoordination von Teams</li> <li>Die Studierenden müssen Präsentationsfähigkeiten bei den Abschluss-Pitches beweisen und anwenden</li> <li>Die Studierenden erwerben Argumentationskompetenz und kritische Reflexion gesellschaftlich relevanter Fragen durch Diskussionen während des Seminars sowie in der Auseinandersetzung mit den zu erarbeitenden Ergebnissen</li> </ul>
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erlernen und vertiefen Schlüsselkompetenzen in den Bereich KI &amp; CSR aber auch Projektmanagement, Problemlösungsmethoden, betriebswirtschaftliche Teildisziplinen, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Präsentationstechniken.</li> <li>Durch den Besuch der Veranstaltung können die Studierenden zudem einen Innovationsprozess einschätzen und selbst in entsprechenden Projektteams durchlaufen.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>Workshop 1: Deep Dive – Nachhaltigkeitsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vermittlung der Grundlagen “Corporate Social Responsibility“ <ul style="list-style-type: none"> <li>Deep Dive I: Circular Economy, Deep Dive II: CSRD-Wesentlichkeitsanalyse &amp; Toolbox</li> </ul> </li> <li>Diskussion zu aktuellen Herausforderungen</li> <li>Vorstellung der „Grand Challenges“</li> <li>Gruppenaufteilung und Deep Dive zur jeweiligen Grand Challenge</li> <li>Umfeld- und Trendanalyse zur jeweiligen Grand Challenge</li> </ul> <p>Workshop 2: Deep Dive – Künstliche Intelligenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in das Themenfeld Künstliche Intelligenz und Vermittlung von Grundlagen für das Verständnis für Künstliche Intelligenz <ul style="list-style-type: none"> <li>Deep Dive I Ressourcenschonende KI, Deep Dive II Sprachmodelle, Assistant writing (z.B.) für CSRD</li> </ul> </li> <li>Diskussion aktueller Chancen, Herausforderungen und Risiken der Künstlichen Intelligenz</li> <li>Allgemeine Anwendungsbeispiele als Inspiration für die Grand Challenges</li> <li>Identifikation von konkreten Anwendungsbeispielen im Bereich der Grand Challenges und verwandten Gebieten</li> </ul> <p>Workshop 3: Entwicklung des Problem-Solution-Fits</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erarbeitung möglicher Innovationsfelder als Ideation Startpunkt</li> <li>Ideationphase mit iterativer Ideenweiterentwicklung (e.g. mit dem Methoden Brainwriting oder World Café, Walt Disney Methode)</li> <li>Erarbeitung des Business Cases (grob) – welchen Impact hat das Konzept auf die Grand Challenge</li> </ul> <p>Abschlusspräsentation &amp; Networking-Event:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorstellung, Diskussion und Bewertung der finalen Konzepte</li> </ul>
<b>Literatur</b>	Rohrbeck, R., & Gemünden, H. G. (2008). Strategic Foresight in Multinational Enterprises: Building a Best-Practice Framework from Case Studies. In R&D Management Conference 2008 “Emerging methods in R&D management” (pp. 10–20).

<b>Digital Entrepreneurial Impact</b>			
	<p>Krystek, U. (2007). Strategische Früherkennung. ZfCM Controlling &amp; Management, 2, 50–59.</p> <p>Von der Gracht, H. a., Vennemann, C. R., &amp; Darkow, I.-L. (2010). Corporate foresight and innovation management: A portfolio-approach in evaluating organizational development. Futures, 42(4), 380–393. doi:10.1016/j.futures.2009.11.023</p> <p>Schatzmann, J., Schäfer, R., &amp; Eichelbaum, F. (2013). Foresight 2.0 - Definition, overview &amp; evaluation. European Journal of Futures Research, 1(1), 15. doi:10.1007/s40309-013-0015-4</p> <p>Saritas, O., &amp; Smith, J. E. (2011). The Big Picture – trends, drivers, wild cards, discontinuities and weak signals. Futures, 43(3), 292–312. doi:10.1016/j.futures.2010.11.007</p> <p>Weiterführende Materialien werden in der Veranstaltung bereitgestellt</p>		
<b>Zulassungsvoraussetzungen gem. SPO</b>	- Keine -	<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Interesse an der Generierung von gesellschaftlicher Wirkung durch Unternehmenstätigkeit
<b>Prüfungsart und Umfang gem. SPO</b>	Prüfungsleistung: Abschlusspräsentation (70%) und Projektdokumentation (30%).		
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Teilnahme an allen Tagen der Blockveranstaltung, bestandene Projektdokumentation &amp; Präsentation.</p> <p>Hinweis für nicht NIW-Studierende: Freigabe des Moduls für ECTS-Anrechnung durch Studiengangsleitung erforderlich. Muss selbständig eingeholt werden.</p>		
<b>Anmerkungen / Hinweise</b>	Blockveranstaltung und Abschlusspräsentation (Termine werden noch bekannt gegeben)		